



Kirche der Heiligen Jungfrau und Märtyrerin Margarete

Die erste Kirche an dieser Stelle stand vermutlich schon 1231. Die heutige Kirche wurde im 14. Jh. erbaut, im 15. Jh. wurde die Kapelle der Heiligen Barbara angebaut, im 16. Jh. dann ein niedriger Turm, der teilweise die prachtvolle gotische Frontspitze überdeckt.

Die Kirche brannte während des Polnisch-Schwedischen-Kriegs nieder und wurde 1658 wieder aufgebaut, verlor dabei aber ihren mittelalterlichen Charakter.

Das einschiffige Innere ist hauptsächlich gotisch, wurde aber im 18. Jh. durch barocke Elemente ergänzt. Man findet mehrere Gemälde der Mutter Gottes, als auch zwei Seitenaltäre, eine Kanzel und ein Taufbecken aus dem 18. Jahrhundert. An der Nordseite kann man die gotische Orgel aus dem 19. Jh. betrachten.